Einleitung	5
-------------------------	---

A. DER THEORETISCHE HINTERGRUND: DIE AUSSAGEN DER MARXISTISCHEN "KLASSIKER" ZU AGRARREFORMEN UND ZU VORKAPITALISTISCHEN PRODUKTIONSVERHÄLTNISSEN IN DER NICHTEUROPÄISCHEN WELT	15
---	----

I. ZUR FRAGE EINER SOZIALISTISCHEN AGRARPOLITIK	15
1. Karl Marx und Friedrich Engels zur sozialistischen Umgestaltung in der Landwirtschaft.....	15
2. Die Diskussion über die Agrarstrategie in der UdSSR 1917-1928.....	21
2.1. Lenin.....	21
2.2. Bucharin.....	28
2.3. Preobraschenskij.....	34
3. Zusammenfassung.....	39

II. MARX UND ENGELS ÜBER DIE "ASIATISCHE PRODUKTIONSWEISE"	39
1. Das Konzept der "asiatischen Produktionsweise".....	39
2. Die sowjetische Diskussion über die asiatische Produktionsweise.....	39

III. MARX UND ENGELS ÜBER DAS VORKAPITALISTISCHE GEMEINEIGENTUM ALS AUSGANGSPUNKT SOZIALISTISCHER VERHÄLTNISSSE	47
--	----

B. DIE SOZIO-ÖKONOMISCHEN STRUKTUREN DES LÄNDLICHEN AFRIKA IN DER SICHT DER SOWJETISCHEN AFRIKANISTIK	53
--	----

I. DIE AUSWIRKUNGEN DER KOLONIALEN EROBERUNG AUF DIE SOZIALEN UND ÖKONOMISCHEN STRUKTUREN DES SUBSAHARISCHEN AFRIKA	53
1. Allgemeine Grundzüge der wirtschaftlichen Kolonialisierung und Ausbeutung.....	53
2. Die Konservierung vorkapitalistischer Verhältnisse unter dem Kolonialismus.....	58

II. DIE AFRIKANISCHE DORFGEMEINDE ZWISCHEN AUFLÖSUNG UND PERSISTENZ	60
1. Die traditionelle afrikanische Dorfgemeinde: Allgemeine Grundzüge.....	60
2. Die Veränderung der Gemeinde durch die koloniale Funktionalisierung.....	65
3. Die Gemeinde heute.....	68

4. Die Entwicklung der Warenproduktion.....	72
III. DIE TENDENZEN ZUR BESITZ- UND EINKOMMENS- DIFFERENZIERUNG.....	75
IV. DIE AUSWIRKUNGEN STAATLICHER AKTIVITÄTEN IN DER AGRARSPHÄRE.....	82
V. FAZIT: DIE BLOCKIERTE ENTWICKLUNG DER AFRIKANISCHEN LANDWIRTSCHAFT.....	85
C. DIE SOWJETISCHEN VORSTELLUNGEN ZU AGRARREFORMEN IN DEN SOZIALISTISCH ORIENTIERTEN STAATEN AFRIKAS.....	89
I. ALLGEMEINE GRUNDZÜGE EINER SOZIALISTISCHEN AGRARPPOLITIK IN AFRIKA.....	89
1. Die grundsätzliche Notwendigkeit staatlicher Interventionen.....	89
2. Die Agrarpolitik der sozialistisch orientierten Staaten.....	91
II. DIE NATIONALISIERUNG VON BODEN UND GROßKAPITAL.....	94
III. DER STAATSEKTOR.....	96
1. Allgemeine Grundüberlegungen.....	96
2. Die Neuordnung der Zirkulationssphäre.....	98
3. Der Staat als Produzent.....	101
IV. DER GENOSSENSCHAFTSSEKTOR.....	106
1. Allgemeine Grundzüge des Genossenschaftssek- tors.....	106
2. Die Rolle des Staates bei der Schaffung des Genossenschaftssektors.....	112
V. DIE AFRIKANISCHE DORFGEMEINDE ALS AUSGANGSBASIS FÜR SOZIALISTISCHE VERÄNDERUNGEN.....	117
D. DIE LANDWIRTSCHAFTSPOLITIK ANGOLAS, MOCAMBIQUES UND ÄTHIOPIENS.....	125
I. ANGOLA.....	126
1. Einführung.....	126
2. Die angolansiche Landwirtschaft vor der Unabhängigkeit.....	129

2.1. Der moderne Agrarsektor.....	129
2.2. Der traditionelle Agrarsektor.....	131
3. Allgemeine Grundzüge der Wirtschaftspolitik der VR Angola.....	134
4. Die Landwirtschaftspolitik der VR Angola bis zur Mitte der 80er Jahre.....	139
4.1. Allgemeiner Überblick.....	139
4.2. Der staatliche Sektor.....	141
4.3. Der Genossenschaftssektor.....	144
4.3.1. Der konzeptionelle Rahmen.....	144
4.3.2. Die Entwicklung des Genossenschaftssektors.....	146
4.4. Der nichtorganisierte kleinbäuerliche Sektor.....	149
5. Die Neuorientierung der Wirtschafts- und Agrarpolitik in der zweiten Hälfte der 80er Jahre.....	152
II. MOCAMBIQUE.....	158
1. Einleitung.....	158
2. Die Landwirtschaft bis zur Unabhängigkeit.....	160
2.1. Der moderne Sektor.....	161
2.2. Die schwarze Landwirtschaft.....	162
3. Die Landwirtschaftspolitik nach der Unabhängigkeit.....	165
3.1. Allgemeiner Überblick.....	165
3.2. Der Genossenschaftssektor und die Gemeinschaftsdörfer.....	166
3.2.1. Die Gemeinschaftsdörfer als soziale Einheiten.....	166
3.2.2. Die Gemeinschaftsdörfer als Produktionseinheiten.....	168
3.2.3. Die Entwicklung der Gemeinschaftsdörfer.....	169
3.2.3.1. Soziale und politische Aspekte.....	169
3.2.3.2. Die Umwandlung der Produktionssphäre.....	171
3.3. Der Staatssektor.....	175
3.4. Der Kleinbauernsektor.....	177
4. Der IV. Kongreß der Frelimo 1983 und die folgende Neuorientierung der Landwirtschaftspolitik.....	181
III. ÄTHIOPIEN.....	188
1. Einführung.....	188
2. Die Landwirtschaft vor der Revolution.....	191
3. Die Agrarpolitik des Mengistu-Regimes.....	194
3.1. Die Bodenreform von 1975.....	194
3.2. Die Politik gegenüber dem Kleinbauernsektor.....	197
3.2.1. Die Entwicklung des Kleinbauernsektors nach der Landreform.....	197
3.2.2. Die Bauernvereinigungen.....	200
3.2.3. Das staatliche Vermarktungssystem.....	202
3.2.4. Das Dorfbildungsprogramm.....	204

3.2.5. Massenumsiedlungen.....	205
3.3. Der Genossenschaftssektor.....	208
3.4. Die Staatsfarmen.....	212
4. Die Notwendigkeit einer politischen Neuorientierung.....	214
IV. ZUSAMMENFASSUNG: GEMEINSAMKEITEN DER AGRAR- POLITIK ANGOLAS, MOCAMBIQUES UND ÄTHIOPIENS.....	216
E. ZUSAMMENFASSUNG UND BEWERTUNG.....	220
I. SOWJETISCHE THEORIE UND AFRIKANISCHE PRAXIS: ÜBEREINSTIMMUNGEN UND UNTERSCHIEDE.....	220
II. STATT EINES SCHLUSSES: DIE SOWJETISCHE THEORIE DER GORBATSCHOW-ÄRA.....	233
SUMMARY.....	245
ANHANG.....	249
1. Abkürzungsverzeichnis.....	249
2. Literaturverzeichnis.....	250